

Schulinterner Lehrplan Französisch für die Jahrgangsstufe 7 (G9)

Stand: Februar 2021

Leistungsbewertung: Die Leistungsbewertung orientiert sich am allgemeinen Leistungsbewertungskonzept der Schule bzw. der modernen Fremdsprachen. Die Gewichtung der Schriftlichkeit und der sonstigen Leistungen ist dabei gleichwertig. Klassenarbeiten im Jahrgang 7: 3 pro Halbjahr zu je 45 Minuten.		
Individuelle Förderung: Individuelle Förderung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt: ▪ Lerninhalte (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, freiwillige Zusatzangebote, Arbeitsplan) ▪ Lernmethoden (Hilfestellungen, Redemittel, Lernen durch Lehren, Selbstevaluation) ▪ Sozialformen (Sitzordnung, kooperatives Lernen) ▪ Feedbackkultur (Selbst- und Fremdevaluation, Förderplan, Rückmeldungen zu Lernerfolgsüberprüfungen)		
Selbstständige Unterrichtsvorhaben: „Discours en classe“ – Wortschatz zum Thema Schule: Verschiedene Techniken des Vokabellernens (z.B. Lernkartei, Wortnetze, Phase 6, etc.) selbstständig ausprobieren und evaluieren.		
Digitales Unterrichtsvorhaben: Im Rahmen des selbstständigen Unterrichtsvorhabens arbeiten die Schüler*innen auch mit digitalen Vokabellerntechniken und Anwendungen wie beispielsweise Quizlet, Phase 6 bzw. sie beschriften digitale Fotos zu Wortfeldern, z.B. anhand der App skitch.		
Themen des Jahrgangs: Familie, Freunde, Schule, Freizeit		Am Ende der Jahrgangsstufe 7 sollen die Schüler*innen das Kompetenzniveau A1 des GeR erreichen.
Interkulturelles Orientierungswissen ▪ Familie- und Schulalltag in Frankreich ▪ Region: Paris, Nizza ▪ Feste und Traditionen		
Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Methodenkompetenz
Hör-/Hör-Sehverstehen einfach formulierte authentische Hör-/Hör- u. Sehtexte (z. B. Telefondurchsagen)	Wortschatz ▪ Discours en classe ▪ Basiswortschatz für Alltagssituationen Aussprache u. Intonation ▪ grundlegende Muster für Aussprache und Intonation ▪ weitgehend sichere Beherrschung des Grundwortschatzes ▪ Akzente Grammatik ▪ Aussagesätze ▪ Fragesätze ▪ Imperativ	▪ Vorwissen aktivieren ▪ Textinhalte global verstehen ▪ Internationalismen erkennen, Worte erschließen ▪ Wortfelder erschließen/anlegen ▪ Gedanken und Ideen sammeln u. notieren ▪ eigene Texte nach Vorlagen gestalten u. einfache Umformungen vornehmen ▪ Texte unter Anleitung korrigieren ▪ kurze Texte lernen u. vortragen ▪ Lernstand evaluieren, Selbstkorrektur
Sprechen/Gespräche ▪ Sich, seine Schule und seine Familie vorstellen ▪ Wege erfragen und beschreiben ▪ an Gesprächen teilnehmen ▪ Fragen stellen u. beantworten zu Hobbys u. Freizeitverhalten ▪ Kontaktgespräche führen Leseverstehen/Schreiben		

kurze Alltags- u. Gebrauchstexte erfassen und verfassen (Postkarte, E-mail, kurze Briefe) Sprachmittlung z.B. Hinweistafeln/einfache Informationen auf Deutsch wiedergeben.	▪ Artikel ▪ Possessivbegleiter ▪ Verben auf –er ▪ Verneinung ▪ Zeit- u. Ortsadverbien ▪ adverbiale Ergänzungen ▪ einfache Konnektoren ▪ présent, futur composé ▪ Adjektive	▪ Verschiedene Kooperationsformen (kreative Aufgaben, gegenseitige Korrektur, Hilfestellung) ▪ Kurze Filme verstehen und beschreiben. ▪ Digitale Medien für verschiedene Vokabellertechniken nutzen.
Découvertes Bd.1, Klett, Ausgabe 2020 (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités (Print und online).		

Schulinterner Lehrplan Französisch für die Jahrgangsstufe 8 (G9)

Stand: Februar 2021

Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung orientiert sich am allgemeinen Leistungsbewertungskonzept der Schule bzw. der modernen Fremdsprachen.

Die Gewichtung der Schriftlichkeit und der sonstigen Leistungen ist dabei gleichwertig.

Klassenarbeiten im Jahrgang 8: Im ersten Halbjahr 3 Arbeiten zu je 45 Minuten, dabei wird 1

Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Im zweiten Halbjahr 2 Klassenarbeiten zu je 45 Minuten.

Individuelle Förderung:

Individuelle Förderung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt:

- Lerninhalte (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, freiwillige Zusatzangebote, Arbeitsplan)
- Lernmethoden (Hilfestellungen, Redemittel, Lernen durch Lehren, Selbstevaluation)
- Sozialformen (Sitzordnung, kooperatives Lernen)
- Feedbackkultur (Selbst- und Fremdevaluation, Förderplan, Rückmeldungen zu Lernerfolgsüberprüfungen)

Selbstständige Unterrichtsvorhaben:

„Les médias et moi“ – Medieneinsatz reflektieren und schulen (Stationenlernen).

Digitale Unterrichtsvorhaben (zur Auswahl)

Im Rahmen des selbstständigen Unterrichtsvorhabens erstellen die Schüler*innen Videos und Podcasts zu individuellen Themen.

Themen des Jahrgangs:

Schule, Freizeit, Sport, Jahreszeiten und Wetter, Musik, Familie, Essen, Medien

Interkulturelles Orientierungswissen

- Schulleben
- Paris, Bretagne, Grenoble
- Essgewohnheiten in Frankreich

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 verbessern die Schüler*innen ihre Fähigkeiten auf dem Referenzniveau A1 des GeR und erreichen Anteile von A2 im rezeptiven Bereich.

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Methodenkompetenz
Hör-/Hör-Sehverstehen ▪ einfachen authentischen Texten wesentliche Fakten entnehmen ▪ Detailverstehen Sprechen/Gespräche ▪ an Gesprächen teilnehmen (Alltag, Freizeit, Schule) ▪ Rollenspiele ▪ Wegbeschreibungen ▪ Texte/Material präsentieren ▪ F als Unterrichtssprache Leseverstehen/Schreiben ▪ überfliegendes u. strukturierendes Lesen	Wortschatz ▪ <i>discours en classe</i> ▪ Basiswortschatz in den Schwerpunktthemen angemessen verwenden ▪ Sprache in Alltagssituationen Aussprache u. Intonation ▪ Alltagskommunikation in Grundzügen angemessen gestalten ▪ Zunehmend betont u. sinnunterstützend lesen u. sprechen Orthographie	▪ Vorwissen aktivieren ▪ Informationen u. Ideen sammeln, sortieren u. mündlich vortragen ▪ Schlüsselwörter notieren ▪ Texte, Tabellen etc. umschreiben oder szenisch vortragen ▪ Ideen sammeln u. ordnen ▪ Arbeitsergebnisse strukturiert darstellen ▪ eigene Texte inhaltlich u. sprachlich überarbeiten ▪ Textarten erkennen ▪ F als Arbeitssprache ▪ Nachschlagewerke nutzen

▪ schriftl. Formulierung der eigenen Meinung etc. ▪ kreatives Schreiben, z.B. einfache Gedichte, Texte offizielle Briefe nach Vorgaben, eine Geschichte fortschreiben Sprachmittlung ▪ Französische Texte/ Informationen auf Deutsch zusammenfassen ▪ Wesentliche Informationen aus deutschen Texten im Französischen wiedergeben	weitgehend sichere Beherrschung des erweiterten Wortschatzes Grammatik ▪ passé composé mit avoir und être ▪ Verben auf –ir ▪ Teilungsartikel ▪ Objektpronomen ▪ Relativsatz ▪ Fragewörter ▪ Demonstrativbegleiter ▪ Infinitivanschlüsse ▪ ind. Rede/Frage ▪ Imperativ mit Pronomen	▪ Fehlerschwerpunkte erkennen und Verfahren der Selbstevaluation nutzen ▪ Digitale Medien zum Filmen, Bearbeiten und Präsentieren selbst erstellt Gesprächssituationen nutzen.
Découvertes Bd.2, Klett, Ausgabe 2020 (Schülerbuch, Grammisches Beiheft, Cahier d'activités (Print und online)).		

Schulinterner Lehrplan Französisch für die Jahrgangsstufe 9 (G9)

Stand: Juni 2022

Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung orientiert sich am allgemeinen Leistungsbewertungskonzept der Schule bzw. der modernen Fremdsprachen.

Die Gewichtung der Schriftlichkeit und der sonstigen Leistungen ist dabei gleichwertig.

Klassenarbeiten im Jahrgang 9: 2 pro Halbjahr zu je 60 Minuten

Individuelle Förderung:

Individuelle Förderung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt:

- Lerninhalte (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, freiwillige Zusatzangebote, Arbeitsplan)
- Lernmethoden (Hilfestellungen, Redemittel, Lernen durch Lehren, Selbstevaluation)
- Sozialformen (Sitzordnung, kooperatives Lernen)
- Feedbackkultur (Selbst- und Fremdevaluation, Förderplan, Rückmeldungen zu Lernerfolgsüberprüfungen)

Selbstständige Unterrichtsvorhaben:

Le voyage en Martinique, Unité 4

Digitale Unterrichtsvorhaben

Im Rahmen des selbstständigen Unterrichtsvorhabens erstellen die Schüler*innen eine digitale Präsentation über die Insel Martinique.

Themen des Jahrgangs:

Austausch, Freundschaft, persönliches Engagement, Reisen innerhalb Frankreichs und der Francophonie

Interkulturelles Orientierungswissen

- kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich
- Marseille, Martinique, Québec
- Französische Jugendmagazine

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 verbessern die Schüler*innen ihre Fähigkeiten auf dem Referenzniveau A2 im rezeptiven und produktiven Bereich.

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Methodenkompetenz
Hör-/Hör-Sehverstehen ▪ einfachen authentischen Texten wesentliche Fakten entnehmen ▪ Detailverstehen Sprechen/Gespräche ▪ an Gesprächen teilnehmen (von Ereignissen berichten, eigene Interessen und Standpunkte in Diskussionen deutlich machen) ▪ Rollenspiele ▪ Texte/Material präsentieren ▪ F als Unterrichtssprache Leseverstehen/Schreiben ▪ überfliegendes u. strukturierendes Lesen	Wortschatz ▪ <i>discours en classe</i> ▪ Basiswortschatz in den Schwerpunktthemen angemessen verwenden ▪ Sprache in Alltagssituationen und den spezifischen Themenbereichen Aussprache u. Intonation ▪ Alltagskommunikation angemessen gestalten ▪ Zunehmend betont u. sinnunterstützend lesen u. sprechen Orthographie	▪ Vorwissen aktivieren ▪ Informationen u. Ideen sammeln, sortieren u. mündlich vortragen ▪ Schlüsselwörter notieren ▪ Texte, Tabellen etc. umschreiben oder szenisch vortragen ▪ Ideen sammeln u. ordnen ▪ Arbeitsergebnisse strukturiert darstellen ▪ eigene Texte inhaltlich u. sprachlich überarbeiten ▪ Textarten erkennen ▪ F als Arbeitssprache ▪ Nachschlagewerke nutzen ▪ Fehlerschwerpunkte erkennen und Verfahren

▪ schriftl. Formulierung der eigenen Meinung etc. ▪ kreatives Schreiben, z.B. Tagebucheintrag, Anzeige für einen Austausch, Berichte, Geschichten Sprachmittlung ▪ Französische Texte/ Informationen auf Deutsch zusammenfassen ▪ wesentliche Informationen aus deutschen Texten im Französischen wiedergeben	weitgehend sichere Beherrschung der Rechtschreibung Grammatik ▪ Objektpronomen ▪ Steigerung der Adjektive ▪ Adverbien ▪ reflexive Verben ▪ Pronomen y und en ▪ Futur simple ▪ unregelmäßige Verben ▪ Steigerung der Adverbien	der Selbstevaluation nutzen ▪ Digitale Medien zum Filmen, Bearbeiten und Präsentieren selbst erstellt ▪ Gesprächssituationen nutzen. ▪ digitale Korrekturhilfen nutzen
Découvertes Bd.3, Klett, Ausgabe 2020 (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités (Print und online)).		

Korrekturzeichen für die Korrektur von freien Texten (Sprachrichtigkeit):

Für die Korrektur gelten die Zeichen **W** für **Wortschatz**, **G** für **Grammatik**, **R** für **Rechtschreibung** und **Z** für **Zeichensetzung**, wobei letztere nicht gewertet wird. Die Korrekturzeichen können, sofern dies für die Rückmeldung an die Lernenden sinnvoll erscheint, auch noch ausdifferenziert werden:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
L	Wortfehler (Lexik)
Konj	Konjunktion
Präp	Präposition
A	Ausdruck
Gen	Genus
G	Grammatik
T	Tempus
Acc	Accord
Det	Determinante
Pron	Pronomen
Bz	Bezug
Sb	Satzbau
St	Stellung
M	Modus
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext markiert und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert. Dabei wird zwischen hörbaren und nicht-hörbaren Fehlern unterschieden, die als ganze „|“ bzw. als halbe „-“ Fehler markiert werden. Korrekturvorschläge (Positivkorrektur) kann ebenfalls am Rand vermerkt werden. Wiederholt auftretende Fehler werden mit „s.o.“ markiert.